

Axel Kreutzer als Schulleiter abgesetzt

HpH: Sorge um Paul-Moor-Schule

ms **BERSENBRÜCK.** Die Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück (HpH) hat Axel Kreutzer die Leitung der Paul-Moor-Schule entzogen. Der wehrt sich vor dem Arbeitsgericht.

In der Mitgliederversammlung des Vereins für Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück gab dessen Vorsitzender Josef Heile bekannt, Kreutzer sei die Leitung der Schule zum Jahresende entzogen worden. Künftig solle er seine zahlreichen Kontakte ausbauen und pflegen, in ein Netzwerk für die Schule und die Heilpädagogische Hilfe einbringen.

Heile begründete diesen Schritt mit großer Sorge in Vorstand und Geschäftsführung um die Zukunft der Schule, die geistig Behinderte bis zum Schulabschluss betreut. Kreutzer, der die Schule seit etwa 15 Jahren leitet, habe sich vorzüglich um ihre Außenwirkung gekümmert, etwa mit der Musical-Kooperation mit der Tanzschule Hull oder mit unzähligen Sportereignissen, in die Behinderte einbezogen worden seien.

Darüber habe er aber versäumt, die Schule dem Zeitalter der Inklusion anzupassen. Die Inklusion verändert die Regeln im Umgang mit Behinderten. Sie sollen mehr Teilhabe am Leben bekom-

men, zum Beispiel dadurch, dass man ihnen die Regelschulen öffnet. Förderschulen geraten dadurch unter Druck, weil ihre Schülerzahlen sinken. Die ersten Einrichtungen werden gerade geschlossen.

Es habe Gespräche und Vereinbarungen mit Kreutzer gegeben, aus Sicht von Vorstand und Geschäftsführung sei das Problem für die Schule aber immer noch nicht gelöst. Aus Sorge um die Schule habe man sich entschlossen, Kreutzer eine andere Aufgabe zu geben.

Axel Kreutzer hat die Entscheidung vor dem Arbeitsgericht angefochten, vom Gericht angeregte Vermittlungsversuche sind gescheitert. Mit Rücksicht auf das Verfahren möchte er zu dem Konflikt zurzeit nicht Stellung nehmen.



Axel Kreutzer

Foto: Helmut Kemme